

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 47 (1963-1964)

Artikel: Beitrag zur Morphologie und Glaziologie des Muggiotales und angrenzender Gebiete
Autor: Renfer, Hans
Kapitel: Abbildungen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-324034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ABBILDUNGEN

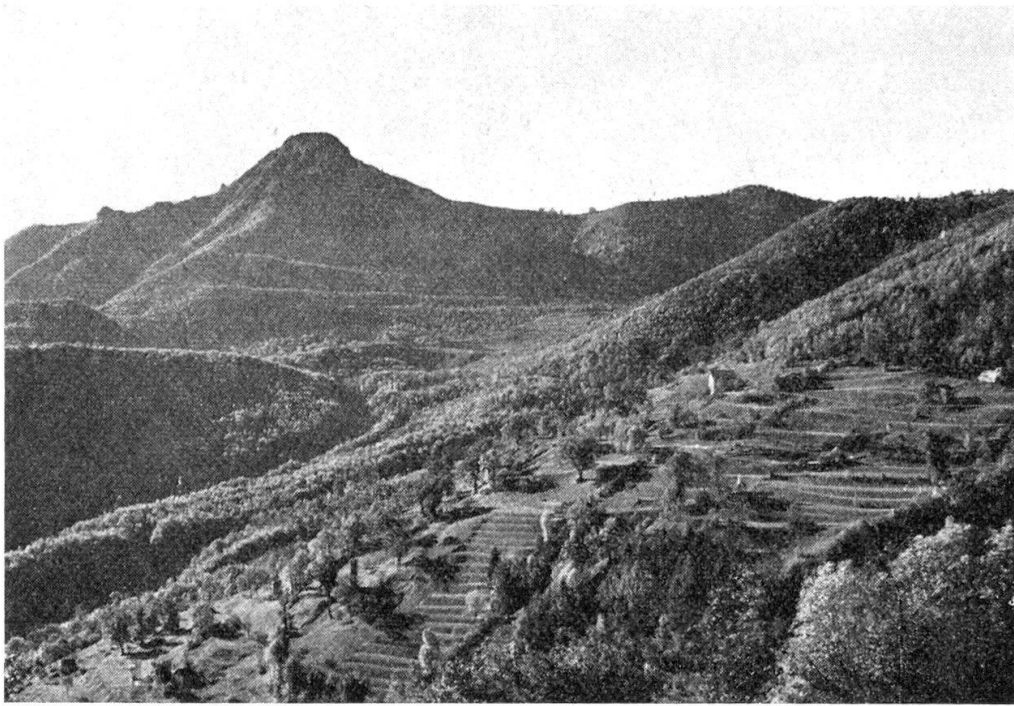


Abbildung 1¹ Blick vom Dorf Casasco gegen den Sasso Gordona. Am Fuße des Sasso Gordona sind die drei Moränenwälle von Cerano erkennbar.



Abbildung 2 Valle Squadrina. Im Hintergrund der Sasso Gordona. Die quer zur Breggia verlaufende Falten- und Bruchtektonik bedingt die Valle Squadrina und bleibt auch im Gegenhang in abgeschwächter Form wirksam.

¹ Sämtliche Aufnahmen sind vom Verfasser gemacht worden.

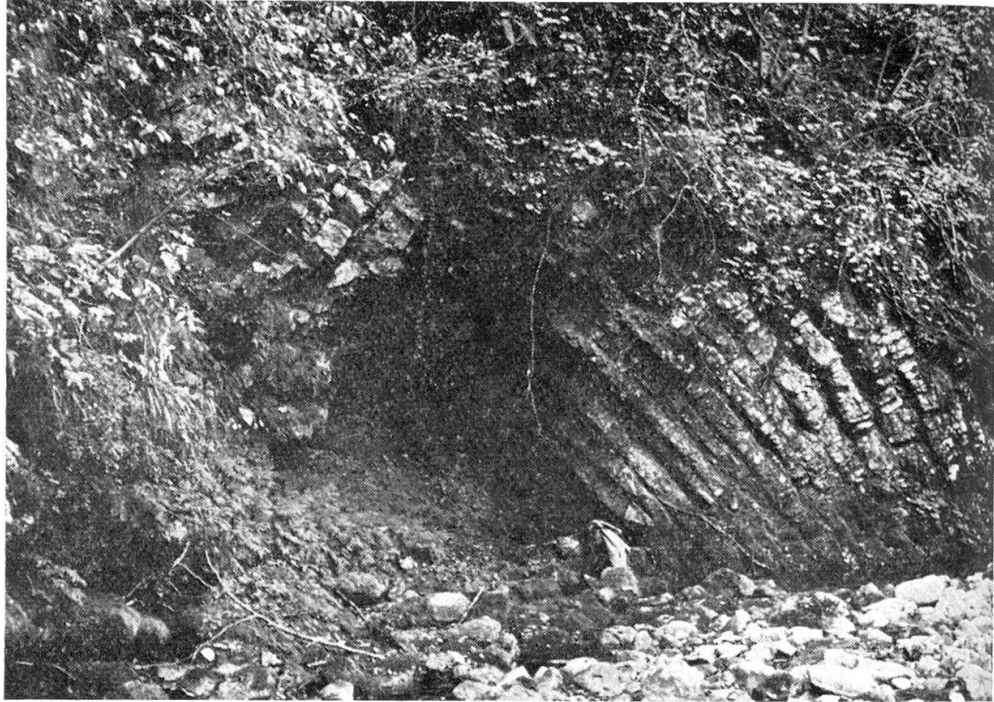


Abbildung 3 Kleintektonische Falte am linken Ufer der Breggia della Crotta. Aufgebrochene Antiklinalen derartiger Falten können für die Richtung kürzerer Flußstrecken bestimmend sein.

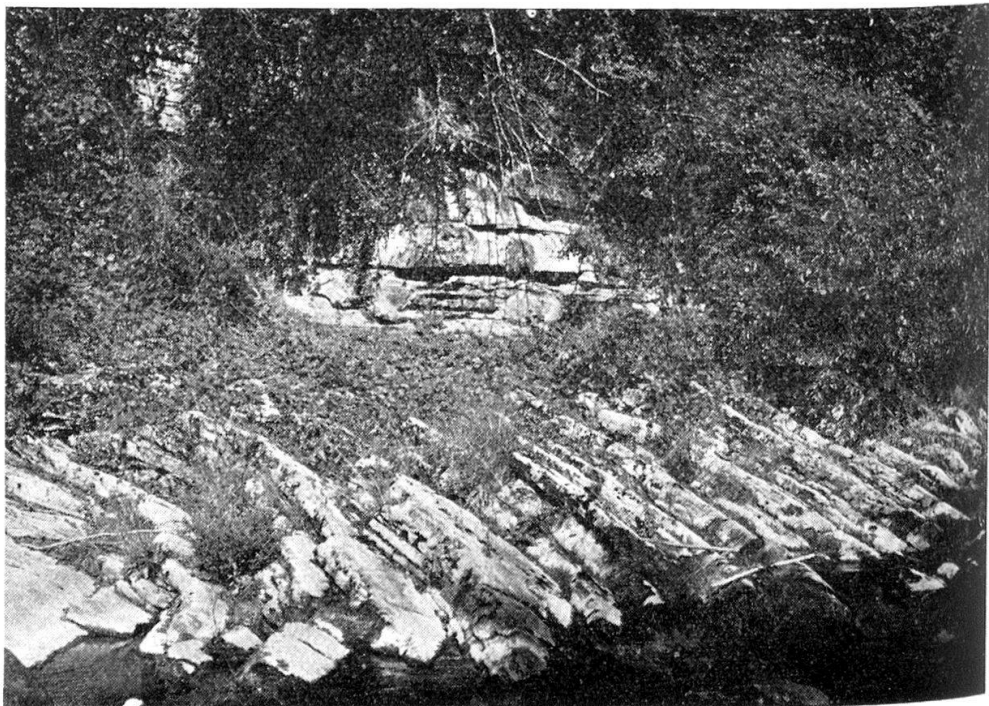


Abbildung 4 Lokale Überschiebung am rechten Ufer der Breggia, an der westlichsten Stelle des Carnaa-mäanders.



Abbildung 5 Lokale Überschiebung in der Felswand W Pt. 475. Die Schleppungserscheinungen lassen auf eine Bewegung in der NS-Richtung schließen.



Abbildung 6 Der quer zur Aufnahmerichtung verlaufende Talboden der Breggia bei der Einmündung der Valle Squadrina. Der Bergsturz von Erbonne bewirkte eine vorübergehende Abriegelung des Tales und Aufschotterung. In die Schuttmassen hat sich die Breggia nach erfolgtem Durchbruch eingegraben.



Abbildung 7 Blick von Zöch (500 m NE Bruzella) nach N. In der Bildmitte die Ortschaft Muggio, rechts davon Cabbio. Im Hintergrund Scudellate und der schneebedeckte P. della Croce (1491 m ü. M.). Im Vordergrund der Fossotalboden, in den sich die Breggia schluchtartig eingetieft hat. N von Muggio vollzieht sich der Wechsel zum V-Tal.



Abbildung 8 Blick von S gegen die Mündungsschlucht der Breggia. Links oben die Häuser von Ponte und Castel S. Pietro. Auf der Höhe der Zementfabrik ist links die Ponterinne und rechts diejenige des Nebenbaches von S. Martino zu sehen. In der Mitte des untern Bildrandes die künstlich planierte Scagliafläche mit einer nordwärts bis zur Zementfabrik verfolg-
baren Moräne. Den Horizont bildet das asymmetrische Querprofil des südlichsten Teiles des Muggiotales.